

## INFORMATIONEN ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG IN VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON PERSONAL

**Raiffeisen Energy GmbH** teilt mit, dass es zur Auswahl von Fachleuten, die in sein Personal aufgenommen werden sollen, und auch um Initiativbewerbungen zu ermöglichen, die Möglichkeit bietet, auf Stellenausschreibungen zu antworten und/oder seinen Lebenslauf zu teilen.

**Raiffeisen Energy GmbH** kann zu den oben genannten Zwecken von den Bewerbern alle Informationen verlangen, die für die Beurteilung ihrer Eignung für die zu besetzenden beruflichen Positionen nützlich sind.

In Anbetracht des Vorstehenden wird gemäß den Artikeln 12 ff. der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 („GDPR“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Einhaltung des in dieser Verordnung vorgesehenen Transparenzgrundsatzes senden wir Ihnen folgende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (das heißt, jegliche Informationen, die eine natürliche Person identifizieren oder identifizierbar machen: „betroffene Person“).

### 1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (d.h., die Person, die den Zweck und die Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist **Raiffeisen Energy GmbH** mit Sitz in Bruno-Buozzi-Strasse Nr. 8 39100 Bozen (BZ) Italy, MwSt.-Nr. IT03036160210, Tel. +39 0471 1804500, E-Mail: [info@raiffeisenenergy.it](mailto:info@raiffeisenenergy.it).

Für Kontakte, die speziell den Schutz personenbezogener Daten betreffen, geben wir insbesondere die E-Mail-Adresse [info@raiffeisenenergy.it](mailto:info@raiffeisenenergy.it) an, an die Sie Ihre Anfragen richten können.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der GDPR den Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer – „DPO“**) ernannt hat, der über den folgenden speziellen Kanal kontaktiert werden kann: [privacy@raiffeisenenergy.it](mailto:privacy@raiffeisenenergy.it)

### 2. ZWECK DER VERARBEITUNG, ART DER VERARBEITETEN DATEN, FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG VON DATEN, RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, **die in die Personalbestände aufzunehmenden Personen auszuwählen und zu beurteilen, ob sie den Bedürfnissen des Verantwortlichen entsprechen**. Zu diesem Zweck kann der für die Verarbeitung Verantwortliche die Bewerber auffordern, ihren Lebenslauf und alle anderen erforderlichen Informationen mitzuteilen. Zu den gleichen Zwecken können die Bewerber ihren Lebenslauf auf eigene Initiative über die Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder über die Plattformen, die für die Suche nach Stellenangeboten verwendet werden, teilen.

Bitte geben Sie in Ihrem Lebenslauf nur Informationen an, die für den Zweck der Auswahl relevant sind. Bitte beschränken Sie insbesondere die gesundheitsbezogenen Informationen auf das, was unbedingt erforderlich ist, um den potenziellen Arbeitgeber über Ihre Zugehörigkeit zu einer geschützten Kategorie zu informieren.

Die Bereitstellung der angeforderten Daten ist fakultativ. Die Nichtbereitstellung der Daten ermöglicht es der betroffenen Person jedoch nicht, ihre Initiativbewerbung einzureichen und somit an dem vom für die Verarbeitung Verantwortlichen durchgeführten Personalauswahlverfahren teilzunehmen.

Die Verarbeitung der Daten findet ihre rechtliche Grundlage darin, dass sie notwendig ist, um vorvertragliche Maßnahmen im Rahmen des Auswahlverfahrens durchzuführen, an dem der Betroffene teilgenommen oder sich durch die spontane Zusendung eines Lebenslaufs beworben hat.

Im Falle von Daten, die unter die besonderen Kategorien gemäß Art. 9 der Verordnung vor Begründung des Beschäftigungsverhältnisses (d. h. personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, philosophische oder religiöse Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit oder das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung der Person), ist die ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen erforderlich, die er beim ersten Gespräch mit dem Verantwortlichen erteilen kann.

### 3. VERARBEITUNGSMETHODEN UND SPEICHERUNGSDAUER

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.

Die Aufbewahrung der Daten nach der eventuellen Errichtung eines Arbeitsverhältnisses folgt dem Verlauf der Personalakte und somit für die gesamte Dauer des Verhältnisses und nach dessen Beendigung für einen Zeitraum, der nicht über das hinausgeht, was für die Erfüllung der Verpflichtungen oder Aufgaben im Zusammenhang mit dem Verhältnis erforderlich ist, wobei die Daten, die sich auf bestimmte nicht mehr verfolgte Bedürfnisse beziehen, schrittweise gelöscht werden. In jedem Fall werden bei der Einstellung umfassende Informationen über die Verarbeitung der Daten der Mitarbeiter erteilt.

Führt das Auswahlverfahren nicht zu einer Einstellung, wird die Verarbeitung beendet, sobald diese Entscheidung getroffen wurde, in jedem Fall aber innerhalb von sechs Monaten nach Übermittlung des Lebenslaufs, es sei denn, der Bewerber stimmt – auf Antrag des Verantwortlichen in besonderen Fällen – einer längeren Verarbeitung zu. Es gibt keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

#### 4. EMPFÄNGER VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Neben den Personen, die der Organisationsstruktur des Verantwortlichen angehören (z. B. Angestellte und Mitarbeiter) und entsprechend der Relevanz ihrer Funktionen für die jeweiligen Verarbeitungen befugt sind, können die erhobenen und verarbeiteten Daten unter den vom Verantwortlichen festgelegten Bedingungen und in ihrer Rolle als Auftragsverarbeiter von Personen eingesehen werden, die IT-Dienstleistungen erbringen, einschließlich derjenigen, die sich auf das Back-up und Cloud-Speicherung beziehen.

Eine aktuelle Liste der Personen, die gemäß Artikel 28 der GDPR als Auftragsverarbeiter ernannt sind, kann unter den oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen angefordert werden.

Vor Vertragsabschluss kann der Betroffene einer ärztlichen Untersuchung unterzogen werden, um seine Eignung für die Aufgaben zu überprüfen; in diesem Fall können die personenbezogenen Daten an den behandelnden Arzt übermittelt werden.

Die Daten werden nicht verbreitet.

#### 5. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung findet auf dem Gebiet der Europäischen Union statt.

#### 6. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die GDPR gibt der betroffenen Person das Recht, die folgenden Rechte in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten auszuüben (die zusammenfassende Beschreibung ist indikativ; die vollständige Erklärung der Rechte ist der Verordnung zu entnehmen, insbesondere den Artikeln 15-22):

**Recht auf Zugang** (Art. 15 der Verordnung): Es bestätigt, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Zusammenhang im Gange ist oder nicht, wenn sie im Gange ist, hat man das Recht auf Zugang zu diesen Daten und Informationen, im Zusammenhang mit den Zwecken der Verarbeitung, den betreffenden Kategorien der personenbezogenen Daten, den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten übermittelt wurden oder werden.

**Recht auf Berichtigung der Daten** (Art. 16 der Verordnung): (i) Unverzügliche Korrektur von ungenauen personenbezogenen Daten und (ii) Ergänzung der unvollständigen Daten.

**Recht auf Löschung der Daten («Recht auf Vergessenwerden»)** (Art. 17 der Verordnung): Die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten (der Verantwortliche ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten in den in Artikel 17 der Verordnung vorgesehenen Fällen unverzüglich zu löschen).

**Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung** (Art. 18 der Verordnung): In bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung Ihrer Verteidigungsrechte, während sie für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung während der Vornahme der notwendigen Prüfungen – werden die Daten mit Modalitäten gespeichert, die deren etwaige Wiederherstellung ermöglichen; der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit Ihrer Anfrage auf Einschränkung, oder mit der Einwilligung der betroffenen Person oder zur Beurteilung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts in Gerichtsverfahren oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen des relevanten öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates.

**Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 der Verordnung): Sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, so erhält die betroffene Person auf Antrag die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und kann sie an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne dass sie von dem Verantwortlichen, dem sie die Daten zur Verfügung gestellt hat, daran gehindert wird; sofern dies technisch machbar ist, kann sie verlangen, dass die Übermittlung direkt von diesem Verantwortlichen vorgenommen wird.

**Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) oder f)** (Art. 21 der Verordnung): ganz oder teilweise aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegen eine Verarbeitung, die auf der Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt.

Sollte die Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung des Betroffenen erfolgen, und zwar für die Verarbeitungen, die von diesen Informationen in Bezug auf die besonderen Kategorien personenbezogener Daten und eventuell in Bezug auf die Einwilligung zur Verarbeitung für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten abgedeckt werden, kann die betroffene Person ihre **Einwilligung** jederzeit **widerrufen**, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf.

Der Betroffene hat auch das Recht auf **Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (Datenschutzbehörde), wenn er der Auffassung ist, dass die betreffende Verarbeitung gegen die Anforderungen der Verordnung verstößt; die Datenschutzbehörde ist über die Kontaktdaten erreichbar, die auf der Website der Behörde [www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it) angegeben sind. In jedem Fall möchten wir die Möglichkeit haben, im Voraus auf Zweifel der Interessenten über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Ausübung der Rechte, einschließlich der Rücknahme der Einwilligung einzugehen. Die betroffenen Personen können sich an die E-Mail-Adresse [privacy@raiffeisenenergy.it](mailto:privacy@raiffeisenenergy.it) oder an andere Kontaktdaten des Verantwortlichen wenden.